



# Schulversuch zur Stärkung von Französisch als erste Fremdsprache in Pankow

## „Vorziehen des Englischunterrichts bei Französisch als erster Fremdsprache“

Dr. Bettina Deutsch  
SenBJF, II D 5 De

Dr. Mark Hamprecht  
SenBJF, II D 5

# Problemlagen

- rückläufige Schülerzahlen für Französisch als 1. Fremdsprache im Schulbezirk Pankow, trotz günstiger demographischer Voraussetzungen
- Gründe: unklare Anschlusssituation, später Beginn der 2. Fremdsprache Englisch (in Klasse 7 an weiterführender Schule)
- Wunsch der Erziehungsberechtigten, Lehrkräfte und Schulleitungen, einen kohärenten Bildungsweg der Schülerinnen und Schüler mit Französisch 1. Fremdsprache sicherzustellen.
- Bestreben und Verpflichtung der SenBJF, Französisch im Rahmen des Berliner Mehrsprachigkeitskonzepts zu fördern und Sprachenangebot zentral zu steuern.

# Ziele

- Französisch als **erste Fremdsprache** stärken. Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach Französisch als erster Fremdsprache steigt, wenn Englisch ebenfalls bereits in der Primarstufe unterrichtet wird. (Die Zahlen der letzten zwei Jahre bestätigen dies bereits.)
- Durch den **früheren Beginn des Englischunterrichts** könnten Schülerinnen und Schüler **zwei Fremdsprachen auf dem Niveau einer ersten Fremdsprache** beherrschen – Übergang in alle weiterführenden Schulen wäre problemlos möglich.
- Mehr Schüler\*innen führen **zwei moderne Fremdsprachen bis zum Abitur**
- Erkenntnisse werden im Hinblick auf die Rolle des Französischen als Brückensprache zur **Ausbildung einer individuellen Mehrsprachigkeit** erwartet sowie zur Förderung von Sprachlernbewusstheit und Sprachlernkompetenz (vgl. Konzept zur Förderung von Mehrsprachigkeit in Berlin)

## Kooperationsschulen in Pankow

- Grundschule am Kollwitzplatz (03G03)
- Grundschule am Planetarium (03G08)
  
- Arnold-Zweig-Grundschule (03G26)
- Mendel-Grundschule (03G34)
  
- Reinhold-Burger-Schule (03K06)
  
- Carl-von-Ossietzky-Gymnasium (03Y08)
- Felix-Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium (03Y13)

# Einrichtung

- Die Einrichtung der Fremdsprachenzüge erfolgte ab dem Schuljahr **2022/23 in der Jahrgangsstufe 3**. An den weiterführenden Schulen werden die ersten Fremdsprachenzüge im Schuljahr 2026/27 eingerichtet.
- Zum Schuljahr 2023/2024 beginnt die zweite Kohorte. Zum Schuljahr 2024/2025 die dritte Kohorte.
- **Fremdsprachenzug oder Fremdsprachenklasse** mit mindestens fünfzehn, im Pilotjahrgang mindestens zwölf Schülerinnen und Schüler. Die Höchstfrequenz richtet sich nach der jeweiligen Schulart .
- Der Fremdsprachenunterricht kann auch **klassenübergreifend** eingerichtet werden.

# Unterricht

- Die Schülerinnen und Schüler, die am Schulversuch teilnehmen, erhalten ab Jahrgangsstufe 3 Unterricht in Französisch als erster Fremdsprache.
- Abweichend von der Grundschulverordnung **reduziert sich der Unterricht in der ersten Fremdsprache in den Jahrgangsstufen 5 und 6 um jeweils eine Wochenstunde.**
- Der Unterricht in der zweiten Fremdsprache **Englisch** beginnt in der **Jahrgangsstufe 5**; unterrichtet wird in den Jahrgangsstufen 5 und 6 jeweils im Umfang von **drei Wochenstunden**. Dafür entfällt der Wahlpflichtunterricht („Schwerpunktbildung“).
- Ausgeglichen wird die Stundenreduzierung über mehrsprachigkeitsdidaktische Aspekte, die in den Fremdsprachenunterricht einbezogen werden.

- Stundentafel lt. GsVO *aktuell*:

Klassenstufen	3	4	5	6
Französisch	2	3	4	5
Schwerpunktbildung			2	2

- Stundentafel Schulversuch:

Klassenstufen	3	4	5	6
Französisch	2	3	3	4
Englisch			3	3
Schwerpunktbildung			0	0

# Übergang

- Beim Übergang in die Jahrgangsstufe 7 wird die **zweite Fremdsprache Englisch** bei der Bildung der Durchschnittsnote der Förderprognose abweichend von § 24 Absatz 2 Satz 6 GsVO **mit dem Faktor 1 berücksichtigt**.
- Schülerinnen und Schüler, die diesen Bildungsgang in der Sekundarstufe I nicht fortsetzen wollen, sind berechtigt, sich **Englisch als erste Fremdsprache gemäß § 11 Absatz 2 Sek I-VO anerkennen** zu lassen.
- Alle übrigen Schülerinnen und Schüler haben einen **Anspruch** darauf, ihren Bildungsgang in Jahrgangsstufe 7 an **einer der teilnehmenden weiterführenden Schule in der Sekundarstufe I fortzusetzen** (je nach Förderprognose am Gymnasium oder an einer ISS).
- Der Unterricht in Englisch und Französisch erfolgt in der **Sekundarstufe I** auf dem **Anforderungsniveau der ersten Fremdsprache**.

# Fachlich-pädagogische und wissenschaftliche Begleitung

- Der Schulversuch wird durch das für Grundsatzangelegenheiten des Fremdsprachenunterrichts zuständige **Referat (II D 5) fachlich-pädagogisch begleitet und koordiniert.** (Frau Dr. Deutsch/Herr Dr. Hamprecht)
- Eine wissenschaftliche Begleitung ist in diesem Schuljahr gestartet (FU Berlin, Prof. Dr. Sambanis).
- Zusätzlich zu regelmäßigen Lehrer\*innenfortbildungen werden Kompetenztest bei Schüler\*innen durchgeführt, um den Kompetenzstand in beiden Sprachen regelmäßig zu erheben.
- Eine Arbeitsgruppe wird konkrete Unterrichtsempfehlungen zu **mehrsprachigkeitsdidaktischen Ansätzen** im Fremdsprachenunterricht erarbeiten.



# Aktuelles

- Der Schulversuch bezieht sich auf **einen Zug pro teilnehmende Grundschule**, ca. 26 Plätze (bei Übernachtfrage entscheidet das Los, keine Vorkenntnisse notwendig)
- Der dritte Durchgang des Schulversuchs startet zum Schuljahr 2024/2025

➤ **Ihre Fragen?**

# Kontakt

## **Dr. Bettina Deutsch**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Referat für die Grundsatzangelegenheiten der allgemeinbildenden Schularten

II D 5 De / Förderung des Französischunterrichts

Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

Telefon +49 30 90227-5408

[bettina.deutsch@senbjf.berlin.de](mailto:bettina.deutsch@senbjf.berlin.de)

## **Dr. Mark Hamprecht**

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Referat für die Grundsatzangelegenheiten der allgemeinbildenden Schularten

II D 5 Leitung der Fachgruppe Grundsatzangelegenheiten der Fremdsprachen, bilingualer Unterricht und Herkunftssprachenunterricht

Bernhard-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin

Telefon 030 90227-5235

[mark.hamprecht@senbjf.berlin.de](mailto:mark.hamprecht@senbjf.berlin.de)

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**



**VIELEN DANK.**

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**

